Beschreibung

Kurzbeschreibung

Soziale Medien sind im Zeitalter der Digitalität integraler Bestandteil der Lebenswelt von Schüler*innen (und Lehrkräften!) geworden. Sie sind dabei gleichsam Quelle von Nachrichten sowie alltägliches Kommunikationsmedium und bieten zahlreiche kreative Möglichkeiten der Identitäts-darstellung und -findung. Dadurch prägen Instagram, Tik-Tok, Snapchat und Co. die Art und Weise, wie wir die Welt sehen und uns selbst darin verorten. Folglich müssen soziale Medien Ausgangs-punkt reflexiver Bildungsprozesse werden. Ausgehend von diesem Potential werden in dieser Fortbildung politische, geographische und historische Perspektiven auf Beiträge in sozialen Medien diskutiert. Gegenstand der Auseinandersetzung können dabei individuelle Erfahrungen und ihr gesellschaftlicher Kontext sein: Z. B. das Teilen eigener Urlaubsfotos, die sich in der Gestaltung an den Posts von (Reise-)Influencer*innen orientieren. Ziel der Fortbildung ist die gemeinsame Entwicklung von Inhalten zur Umsetzung eines fachlichen Lernens durch soziale Medien im Unterricht. Dabei werden offene Lernmaterialien eingesetzt, die auf der ViGeBi Open-Educational-Ressource (OER) beruhen. Im Laufe der Fortbildung werden außerdem vielfältige weitere Materialien bereitgestellt, die zur Umsetzung einer Bildung in der digitalen Welt im Unterricht angewandt werden können.

Lernergebnisse der Fortbildung

Nach dem Besuch der Fortbildung können die Teilnehmer*innen …

- die Kultur der Digitalität erklären.
- an Beispielen das Thema aufbereiten.
- soziale Medien als Bildungsinhalt für den gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht reflektieren.

From:
https://foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:lehrende:fortbildung_viralegesellschaft:konzeption

Last update: **2025/09/29 14:01**